

**Niederschrift  
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales der  
Gemeinde Heist (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Montag, den 13.03.2017

**Sitzungsbeginn:** 20:05 Uhr

**Sitzungsende:** 21:45 Uhr

**Ort, Raum:** Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann  
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Behrmann CDU für Herrn Albrecht

Herr Norbert Herzog FWH

Frau Ute Jäger CDU

Frau Marga Kohn CDU

Herr Gerrit Lienau CDU Vorsitzender

Frau Andrea Mrosk FWH

Herr Klaus-Dieter Redweik SPD für Herrn Ladiges

Herr Heinz Seddig SPD stv. Vorsitzender

Herr Klaus Zipser SPD

Außerdem anwesend

Herr Wolfgang Aschert FWH

Herr Stefan Krüger Vors.TSV Heist

Beratende Mitglieder

Frau Elke Beyer Vorsitzende des Seniorenbeirates Heist

DRK Kreisverband Pinneberg e.V. Herr Kinle

Frau Lydia Glindmeier DRK-Kindertagesstätte

Frau Uta Heyer

Frau Maren Mehrens für Frau Kattoll

Protokollführer/-in

Frau Gudrun Jabs

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht CDU

Herr Stefan Ladiges            SPD  
Frau Jana Scheiba            CDU

Beratende Mitglieder

Frau Regina Kattoll            Waldkindergarten  
Heist  
Frau Meike Rafael            Elternbeiratsvorsit-  
zende    Grundschule  
Heist

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 01.03.2017            ein-  
berufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung  
keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales der Gemeinde Heist ist beschlussfä-  
hig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 5: Sanierung der Toilettenanlage an der Grundschule

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1.    Mitteilungen
2.    Einwohnerfragestunde
3.    Bericht der Kindertagesstätten
- 3.1. DRK Kindertagesstätte
- 3.2. Waldkindergarten Wurzelkinder
4.    Bericht der Grundschule
5.    Sanierung Toilettenanlage Grundschule
6.    Bericht der Betreuungsschule
7.    Entwicklung der Betreuungsschule Heist  
Vorlage: 0684/2017/HE/BV

8. Feststellung weiterer Bedarf Regelplätze in der Gemeinde Heist  
Vorlage: 0682/2017/HE/BV
  - 8.1. Feststellung Bedarf
  - 8.2. Umwandlung Bewegungsraum in einen Gruppenraum
  - 8.3. Anbau von bis zu drei Gruppenräumen
9. Antrag auf Zuschuss für zwei Tischtennisplatten und einen Sprungkasten  
Vorlage: 0685/2017/HE/BV
10. Verschiedenes
  - 10.1. Begrüßungsgeschenk Neugeborene
  - 10.2. Reinigung Sporthalle

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1        Mitteilungen**

Herr Neumann teilt mit, dass sich die Öffnungszeiten an der Sammelstelle für Grünabfälle geändert haben.

Auf dem „Rieprich“-Grundstück werden 3 mobile Holzhäuser geparkt. Sobald das Grundstück anderweitig genutzt werden soll, werden die Häuser entfernt. Eine Nutzung der Häuser für den (Wald)Kindergarten ist nicht möglich.

Die Aktion „Sauberes Dorf“ findet am 25.3.2017 statt. Treffen ist um 9.00 Uhr am Lindenhof.

##### **zu 2        Einwohnerfragestunde**

Die Einwohner stellen keine Fragen.

##### **zu 3        Bericht der Kindertagesstätten**

###### **zu 3.1     DRK Kindertagesstätte**

Frau Glindmeier berichtet, dass im Januar die zweite Krippengruppe eröffnet wurde. Sie hat für die Gruppe gutes Personal gefunden. Die Kinder haben sich gut eingelebt. Aktuell gibt es drei freie Krippenplätze, die jedoch bis zum Sommer belegt sein werden. Zum Kindergartenjahr 2017/2018 können nicht alle angemeldeten Krippenkinder aufgenommen werden. Frau Glindmeier verweist die Eltern, die keinen Krippenplatz für

ihr Kind erhalten an die Familienbildung Wedel. Die Familienbildung Wedel vermittelt Plätze bei Tagesmüttern.

Frau Glindmeier bedankt bei der Gemeinde für die Aufstellung der neuen Spielgeräte auf dem Kindergartengelände.

Herr Neumann berichtet, dass im Rahmen der Baumaßnahmen im Kindergarten auch die Wasserleitungen saniert worden sind. Zwischenzeitlich haben mehrere Wasseruntersuchungen stattgefunden. Es wurden keine Belastungen im Wasser festgestellt.

### **zu 3.2 Waldkindergarten Wurzelkinder**

Frau Mehrens berichtet, dass der Waldkindergarten aktuell von 16 Kindern besucht wird. Es stehen somit noch zwei freie Plätze zur Verfügung. Ab den Sommerferien werden nach dem heutigen Stand nur noch 13 Kinder die Einrichtung besuchen. Der Waldkindergarten hat von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Viele Eltern haben einen längeren Betreuungsbedarf. Eine längere Öffnungszeit im Wald ist nicht möglich.

Herr Neumann berichtet, dass noch ein Gespräch mit Frau Kattoll stattfinden wird.

### **zu 4 Bericht der Grundschule**

Frau Heyer berichtet aus der Schule (Anlage 1). Zum Schuljahr 2017/2018 werden zwei erste Klassen eingeschult. Der Raumbedarf ist auch für eine zweizügige Grundschule mit 8 Klassen ausreichend. Die Schule wünscht sich eine Stundenerhöhung der Schulsozialarbeiterin Frau Hansen. Ein entsprechender Antrag wird gestellt.

### **zu 5 Sanierung Toilettenanlage Grundschule**

Herr Neumann erläutert, dass vom Land ein Schulsaniterraumsanierungsprogramm für Schulen aufgelegt worden ist. Mit dem Sofortprogramm unterstützt Schleswig-Holstein die Kommunen einmalig in 2017 insgesamt 10 Mio. Euro bei der Beseitigung von Mängeln in den Sanitarräumen von Schulen. Das Ministerium für Schule und Berufsbildung steht im engen Austausch mit den Kommunalen Landesverbänden, um eine zügige Umsetzung des Programms zu gewährleisten. Die Förderquote beträgt 75 Prozent (max. TEUR 80 pro Fördermaßnahme).. Diese Chance sollte genutzt werden die Toiletten in der Grundschule Heist zu sanieren. Die Vergabe der Mittel erfolgt nach dem Windhund-Prinzip. Frau Heyer weist darauf, dass die Toiletten gerne in das Schulgebäude verlegt werden sollen.

**Beschluss:** Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales befürwortet, die Planung der Sanierung der Toilettenanlage an der Grundschule Heist sowie die Beantragung der entsprechenden Fördermittel zügig vornehmen zu lassen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0**

**zu 6 Bericht der Betreuungsschule**

Frau Robatzek berichtet, dass aktuell 45 Kinder die Betreuung besuchen, davon 20 Kinder bis 16.00 Uhr und 25 Kinder bis 14.00 Uhr. Die Frühjahrsferienbetreuung findet in diesem Jahr bis 14.00 Uhr statt. Im Sommer geht eine Betreuungskraft in Rente. Es liegen bereits Bewerbungen vor. Der ehem. Raum der TSV Geschäftsstelle wird jetzt von der Betreuung mit genutzt.

**zu 7 Entwicklung der Betreuungsschule Heist**

**Vorlage: 0684/2017/HE/BV**

Herr Lienau erläutert die Vorlage. Auf Grund von steigenden Beiträgen und verstärkter Nutzung der Spätbetreuung ist der Zuschuss der Gemeinde in den letzten Jahren gesunken.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales nimmt die Aufstellung der Verwaltung zur Kenntnis. Über eine Erhöhung der Elternbeiträge soll erst beraten werden, wenn das Defizit der Gemeinde laut Jahresrechnung bzw. laut Haushaltsansatz höher als 18.000 Euro ist.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 8 Feststellung weiterer Bedarf Regelplätze in der Gemeinde Heist**

**Vorlage: 0682/2017/HE/BV**

Herr Lienau stellt seine Präsentation (Anlage 2) zum künftigen Bedarf an Kindertagesstättenplätzen in Heist vor.

Schon aufgrund der aktuellen Geburtensituation in Heist sind mittelfristig bis zu zwei weitere Regelgruppen notwendig, um den Bedarf decken zu können. Diese Zahl berücksichtigt noch nicht die Erschließung von Neubaugebieten.

Eine Erschließung von Neubaugebieten wurde in zwei verschiedenen Szenarien durchgespielt. Schon bei einer moderaten, stufenweisen Errichtung von neuen Wohneinheiten in Heist ist durch die dadurch zu erwartenden Zuzüge in den nächsten Jahren mit einem Bedarf von bis 60 weiteren Plätzen zu rechnen – dieser Bedarf könnte (nur) durch drei weitere Regelgruppen (zusätzlich zu den heute bestehenden) gedeckt werden.

Vor diesem Hintergrund erläutert er, dass kleine Baugebiete bevorzugt werden sollten, da größere Baugebiete mit den entsprechenden Zuzug von Familien mit Kindern für unüberschaubare Probleme im Bereich Kinderta-

gesstätten und Schule führen können. Auch weist er auf die hohen Folgekosten hin. Eine Entscheidung über weitere Maßnahmen (Kita- Umwandlung/Anbau/Umbau) muss kurzfristig erfolgen, da bereits zum Kindergartenjahr 2017/2018 Elementarplätze fehlen werden.

Dieser im Kindergartenjahr 2017/18 bestehende Bedarf von rd. 20 weiteren Plätzen (zusätzlich zu den heute bestehenden) soll durch die Umwandlung des Bewegungsraumes in eine Regelgruppe vorübergehend gedeckt werden. Dies ist allerdings nur eine provisorische Lösung, die zeitlich von der Kindertagesaufsicht begrenzt ist. Dem Kindergarten steht für diese Übergangszeit für die Bewegungsübungen die Turnhalle der Grundschule zur Verfügung. Auch daher ist die Planung eines Ausbaus/Anbaus dringend notwendig.

Herr Herzog bittet darum sich Gedanken zu machen, ob es eine andere Möglichkeit, neben der Umwandlung des Bewegungsraumes gibt. Frau Jabs erklärt dazu, dass auch in den Umlandgemeinden Regelplätze fehlen würden. Fehlende Krippenplätze werden durch den Besuch bei einer Tagesmutter bedeckt.

Frau Glindmeier erläutert, dass bei einer Umwandlung des Bewegungsraumes in eine Elementargruppe die Sanitäranlagen ausreichend sind. Bei einem Anbau von 2-3 Gruppen ist der Aufenthaltsraum für die Kollegen ausreichend, jedoch muss über eine Erweiterung der Küche nachgedacht werden.

Herr Neumann erläutert, dass für eine Erweiterung der Kindertagesstätte eine Fläche, die bereits im B-Plan als Erweiterungsfläche für den Kindergarten ausgewiesen worden ist, gekauft werden muss. Es bleibt abzuwarten, ob der Eigentümer die Fläche an die Gemeinde verkauft.

#### **zu 8.1 Feststellung Bedarf**

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales stellt den Bedarf an bis zu 60 weiteren Regelplätzen in den nächsten Jahren fest.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9**

#### **zu 8.2 Umwandlung Bewegungsraum in einen Gruppenraum**

**Beschluss:** Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt zur kurzfristigen Deckung des Bedarfs den Bewegungsraum in der DRK-Kindertagesstätte in einen Gruppenraum umzuwandeln.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 1**

**zu 8.3 Anbau von bis zu drei Gruppenräumen**

**Beschluss:**

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, die Möglichkeit eines Anbaues mit bis zu 3 Gruppenräumen sowie die entsprechenden Fördermöglichkeiten zu überprüfen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9**

**zu 9 Antrag auf Zuschuss für zwei Tischtennisplatten und einen Sprungkasten**

**Vorlage: 0685/2017/HE/BV**

Herr Krüger erläutert den Antrag. Der TSV würde sich über eine Zuschussung von 50 % der Kosten freuen. Herr Behrmann weist auf die geringen Lagermöglichkeiten in der Sporthalle hin. Herr Neumann wird sich der anderweitigen Lagerung der Bühnenelemente annehmen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt dem TSV „Gut Heil“ Heist einen Zuschuss in Höhe von 50 % der beantragten Kosten für zwei Tischtennisplatten (Kostenvoranschlag: 1.099,00 Euro) und 50 % der restlichen Kosten für den Sprungkasten (438,84 Euro) maximal 768,92 Euro zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0**

**zu 10 Verschiedenes**

**zu 10.1 Begrüßungsgeschenk Neugeborene**

Herr Neumann bemängelt die geringe Rückmeldung der Eltern zum geplanten Bedarf an Kinderbetreuung, die in Form eines Fragebogens zusammen mit dem Begrüßungsgeschenk (Babyhandtuch mit Gemeindevappen) und einem Geldpräsent von 50 Euro abgefragt wird. Die Idee, das Geldpräsent von 50 Euro erst nach Rücksendung des Fragebogens zu übergeben, wird geprüft.

**zu 10.2 Reinigung Sporthalle**

Herr Neumann berichtet, dass für die Sporthalle eine Reinigungsmaschine für 5.000 Euro angeschafft worden ist.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.03.2017

---

(Gerrit Lienau)  
Vorsitzender

---

(Gudrun Jabs)  
Protokollführerin